

① Fülle die Lücken aus. Schau dir dazu die Graphik aus der letzten Woche an.

Stoffe können drei Aggregatzuständen annehmen: , und

.

Jeder hat seine eigene Schmelz- und Siedetemperatur. Unter

bezeichnet man den Vorgang, der Stoffe in flüssige Stoffe umwandelt. Unter

versteht man den Vorgang, wenn Stoffe gasförmig werden.

Auch umgekehrt können diese Zustandsänderungen erfolgen. Wird ein

Stoff wieder flüssig, wenn die Temperatur sinkt, nennt man diesen

Vorgang . Verringert man weiter die Temperatur, wird der Stoff

, so nennt man dies .

Eine weitere Besonderheit zeigen Stoffe, die beim Erhitzen des festen Zustandes direkt in

den gasförmigen Zustand übergehen. Das Vorgang wird als

bezeichnet. Wenn ein von dem direkt in den festen

Zustand wechselt, nennt man dies .